

De solutio-
ne corpo-
ris.

bahr/ id est, Mercurius wird verborgen. Aber solche Außziehung der Anima mit dē Spiritu Mercurii geschieht nicht zu einem mal / sondern zu mehrmalen / allweg mit der Zeit je ein wenig / vnd aber ein wenig / also lang / biß die Arbeit vollbracht wird / wie oben geschrieben stehet.

Also bezeuget vns der Philosophus Senior, sprechend: Es geht die Seel nicht zu einem mal auß dem Leib / sondern zu viel malen vnd in dē Gefäß der Auflösung / darinn sich das Corpus solviret / solviret sichs nicht zu einem mal / sondern allweg darinn ein wenig / vnd aber ein wenig / nach seiner Regierung. Also darffstu nicht wahnē / daß zu einem mal die Auflösung des Corpus gescheh / sondern mit der Weil / wie oben geschrieben steht in den Sprüchen der Philosophen.

De studio
& constan-
tia artificis.

Derhalbē ihr Arbeiter dieser Kunst / solt ihr seyn eins stäten Willens. in ewrem Werck / nicht daß ihr ein weil das / das ander mal aber das anfahet zu arbeiten /

ten / vnd zu ver
ist nicht in der
dern in Leib vn
Warheit / so
Steins ein Di
sammenfügung
alle Meister sch
geht / scilicet
Ding geendet
Vñ wiewol d
Kunst viel and
stäte Kochung
miren / zerre
ren / fewren
ten / vñnd m
vnd mag gene
nur ein einige
wird die Zer
Der Mercur
kocht das Fer
heit. Darum
verdrossen / v
drüssen / vñnd
auch nit an
sondern wa
End auß.